

Diese Einrichtung ist ein Unikum am Rhein. Da hat man vor Jahren am Rande eines zukünftigen Gewerbegebiets direkt am Fluss einen gut zwanzig Meter hohen Hügel aufgeschüttet und wusste lange nicht, was damit geschehen sollte. Nun heißt das Ding „Monberg“ und ist Standort eines **gastronomischen Betriebs** mit drei Ausprägungen: MonEvent, MonBiergarten und MonStrand. Alle drei liegen oben und bieten den Besuchern ganz unterschiedliche Varianten an Wohlbefinden, Aussicht sowie Speis und Trank. Am **Strand** sitzt man – wie an vielen innerstädtischen Stränden, die ja seit Jahren in Mode sind – in Liegenstühlen auf dem Sand, nimmt bei entspannter Musik kühle Drinks und hat den freien Blick auf den Rhein und weiter bis zum Kölner Dom und dem Düsseldorfer Rheinturm. Natürlich ist diese Location besonders beliebt bei den Menschen, die den Tag in den nahegelegenen Büros verbracht haben.



Google-Map: Monberg

Der **Biergarten** ist dagegen ganz im bayerischen Stil gehalten. Also trinkt man Bier und genießt bodenständige Speisen. Auf fast 400 Plätzen sitzt man an langen Tischen und genießt die Nähe zum mächtigen Strom. Schließlich gibt es seit 2009 auch noch die sogenannte „**Event-Hütte**“, rustikal eingerichtet, gemütlich und besonders gut geeignet für Festiviäten jeder Art. Für die kann man sich das ganze Jahr über einmieten, während Biergarten und Strand nur in der Saison und dann auch nur bei schönem Wetter geöffnet sind. Wer spontan auf den Monberg will, tut gut daran, vorher im Web oder auf Facebook nachzuschauen, **ob geöffnet ist**.

Wie gesagt: Der Hügel liegt am Rande eines Gewerbegebiets mit Bürohäusern, das im ständigen Wachstum begriffen ist. Leider verstellen jetzt schon Neubauten teilweise den feinen Blick auf den Rhein. Deshalb sollte man auf jeden Fall noch in diesem Sommer vorbeischaun und es sich gut gehen lassen.